

Produktbeschreibung

Arturo EP6650 Primer ist eine wasserverdünnbare 2-Komponenten Grundierung auf Epoxidharzbasis.

Anwendung

Geeignet als Haftschicht/Grundierung auf zement-, anhydrit- und magnesitgebundenen Untergründen und Fliesen.

Arturo EP6650 Primer eignet sich besonders als:

- Haftschicht auf Fliesen und dichten Untergründen.
- Grundierung unter diffusionsoffenen Beschichtungen und Versiegelungen.
- Um zement- und anhydritgebundene Untergründe staubfrei zu machen.

Optik

Glänzend.

Produktmerkmale

- Geruchsarm.
- Leicht zu verarbeiten.
- Wasserverdünnbar.

Produktdaten

Farbton	Transparent.
Verpackung	<u>3,75 kg Gebinde</u> A = 2,80 kg. B = 0,95 kg. <u>7,50 kg Gebinde</u> A = 5,60 kg. B = 1,90 kg.
Schichtstärke	Ca. 50 - 100 µm.
Haltbarkeit/Lagerung	Bei frostfreier Lagerung in der Originalverpackung ca. 12 Monate.
Frostbeständigkeit Endproduktes	Ja (unter Vermeidung großer Temperaturdifferenzen in kurzer Zeit).

Technische Daten

Dichte gemischtes Produkt	Ca. 1,05 kg/dm ³ .
Mischungsverhältnis	75,0 Gewichtsteile Komp. A. 25,0 Gewichtsteile Komp. B.
Feststoffgehalt	50%.
Verbrauch	Ca. 75 –150 g/m ² , abhängig vom Untergrund.
Verarbeitungszeit	Ca. 60 min.*
Aushärtung	<u>Staubtrocken</u> Nach ca. 2 Stunden*. <u>Begehbar</u> Nach ca. 8 Stunden*. <u>Überarbeitbar</u> Nach ca. 8 Stunden*. <u>Mechanisch belastbar</u> Nach 3 Tagen*. <u>Chemisch und wasserbelastbar</u> Nach 7 Tagen*.

* Bei 20 °C, 65% relativer Luftfeuchte.

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, feingriffig, fest, fett- und ölfrei sowie frei von nichthaftenden Teilen und haftungsmindernden Schichten und Verunreinigungen sein. (Druckfestigkeit mind. 25 Mpa (N/mm²), Haftzugfestigkeit im Mittel >1,5 Mpa (N/mm²), kleinster Einzelwert > 1,0 Mpa (N/mm²). Der Untergrund muss vor der Überarbeitung ausreichend trocken sein. Für Untergründe gilt:

- CT (Zementestrich) ≤ 4 CM%.
- CA (Calciumsulfatestrich) ≤ 0,3 CM%.
- Betonfestigkeitsklassen:
 - C30/37 ≤ 4 CM%.
 - C35/45 ≤ 3 CM%.

Untergrundvorbereitung

Nicht ausreichend tragfähige Schichten sowie Verunreinigungen sind vor der Überarbeitung mechanisch durch geeignete Maßnahmen (z.B. Kugelstrahlen, Fräsen oder Schleifen) zu entfernen. Anschließend ist mit einem Industriestaubsauger ein 100% staubfreier Untergrund herzustellen. Größere Reparaturen, Ausbesserung von Schnittfugen, Ausbrüchen und sonstigen Unebenheiten mit Arturo EP1500 Reparaturmörtel ausführen.

Verarbeitungsbedingungen

Mindesttemperatur des Untergrundes: + 10 °C und + 3 °C über dem Taupunkt.

Raum- und Verarbeitungstemperatur:

- Min: + 15 °C.
- Max: + 30 °C.
- Optimal: + 20 °C.

(Allgemein gilt: höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrige Temperaturen verzögern die Aushärtung).

Maximale relative Luftfeuchte: 80%.

Wichtig:

Die beiden Komponenten müssen sich vor der Verarbeitung mindestens 24 Stunden akklimatisieren.

Verarbeitungshinweise Arturo EP6650

Komponente A gut durchmischen. Komponente B zugeben (Verpackung gründlich entleeren) und mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 – 400 U/min.) mindestens 2 Minuten mischen. Danach 20 -25 % Wasser zugeben und nochmals mischen (1 Min.), bis eine homogene Mischung vorliegt. Anschließend in einen sauberen Behälter umtopfen und nochmals ca. 1 Minute intensiv durchmischen.

Das Gemisch mittels Pinsel oder Rolle gleichmäßig in einer geschlossenen Schicht auf den Untergrund auftragen. Anschließend mit einer Bürste einbürsten. Bitte Sonderberatung bei Überarbeitung von Fliesenböden anfordern.

Sicherheitshinweis:

Die auf dem Etikett angegebenen Sicherheitshinweise zur Verarbeitung sind zu beachten.

Gerätereinigung

Werkzeuge usw. sofort nach Gebrauch mit lauwarmem Wasser säubern. Komplett ausgehärtetes Material ist nur mechanisch zu entfernen.

Datenbasis

Alle in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben bezüglich technischer Daten, Maße etc. beruhen auf Labortests. In der Praxis können diese Daten aufgrund von nicht vorhersehbaren Gegebenheiten außerhalb unseres Einflussbereiches von den Angaben abweichen.

Rechtshinweise

Die in diesem Merkblatt enthaltenen Daten zur Verwendung / Verarbeitung dieses Produkts beruhen auf unseren Erfahrungswerten unter Normalbedingungen unter sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund nicht vorhersehbarer Einflüsse bezüglich Arbeitsbedingungen, Untergründen und Materialien kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus dem Inhalt dieses Merkblattes noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, es wurde von unserer Seite vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt. Für diesen Fall hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle zur Beurteilung erforderlichen Informationen für eine sachgerechte und erfolgversprechende Beurteilung rechtzeitig und vollständig an uns weitergeleitet hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für eine vorgesehene Anwendung zu prüfen. Änderungen in den Technischen Merkblättern bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Es gilt das jeweils gültige / aktuelle Technische Merkblatt, das von uns angefordert bzw. unter www.arturoflooring.de heruntergeladen werden kann.

Darüber hinaus gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Arbeitsschutz

GISCODE RE 1 – Wasserhaltig nicht entzündlich.
Komp. A: Enthält Polyamin-Epoxidharz-Addukt/Xi: „Reizend“.
Komp. B: Enthält Epoxidharz/Xi: „Reizend“.
Beide Komponenten: Reizungen bzw. Verätzungen der Augen, der Atmungsorgane und der Haut möglich. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Im flüssigen Zustand „Umweltgefährlich“, daher nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Zu beachten sind u. a.: Vorschriften der GefStoffV und TRGS 610/Gefahren-/Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für GISCODE RE 1, Handlungsanleitung der BG Bau „Epoxidharze in der Bauwirtschaft“. Nach Durchtrocknung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

Entsorgung

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Metallgebinde sind recyclingfähig [Interseroh]. Gebinde mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sowie nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher sammeln, beide Komponenten mischen, erhitzen lassen und als Baustellenabfall entsorgen.